

OROT

Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

Dienstag, 29. April 2025 – א אייר תשפ"ה

Zweiter Tag Rosch Chodesch Ijar

Tasria-Mezora – Dritte Alija

וְאִישׁ כִּי יִמְרֹט רֵאשׁוֹ קַרְחַת הוּא טְהוֹר הוּא: 13:40

Wenn einem Mann an seinem Kopf alle Haare ausfallen, dann ist er haarlos; er ist rein.

haarlos, er ist rein

Er ist rein von der Unreinheit der Haarschäden; er wird nicht nach den Zeichen von Kopfhaar und Bart (Haarstellen, נְתִיקִין) beurteilt, sondern nach den Zeichen der Schäden an der Haut des Fleisches, nämlich weißem Haar (שֵׁעַר לָבָן), gesunder Stelle (מְחִיָּה) und Ausbreitung (פְּשִׁיּוֹן). [Raschi]

וְאִם מִפְּאֵת פְּנָיו יִמְרֹט רֵאשׁוֹ גִבְחַת הוּא טְהוֹר הוּא: 41

Wenn auf der Seite seines Kopfes zu seinem Gesicht hin die Haare ausfallen, dann ist er haarlos vorne; er ist rein.

Wenn auf der Seite seines Kopfes zu seinem Gesicht hin die Haare ausfallen: auf der Schrägung des Schädels zum Gesicht hin; das wird *gabachat* (גִּבְחַת) genannt; auch die Schläfen an beiden Seiten gehören dazu. Die Schrägung des Schädels nach hinten wird *karachat* (קַרְחַת) genannt. [Raschi]

וְכִי־יְהִיֶּה בְקִרְחַת אוֹ בְגִבַּחַת נִגַּע לְבָן אֲדָמָדָם צָרַעַת פְּרִחַת
הוּא בְקִרְחָתוֹ אוֹ בְגִבַּחָתוֹ:

42

Wenn auf der hinteren Glatze oder auf der vorderen Glatze ein weißroter Schaden entsteht, dann ist es ein Aussatz, der auf seiner hinteren Glatze oder auf seiner vorderen Glatze ausbricht.

ein weißroter Schaden: ein dunkelroter und weißer Schaden, gemischt (פְּתוּרָה). Woher weiß ich, dass es sich bei anderen Farben auch so verhält? Darum heißt im nächsten Vers עוֹר בְּשָׂרָה כְּמַרְאֵה צָרַעַת עוֹר בְּשָׂרָה „gleich der Farbe des Aussatzes an der Haut des Fleisches“. Und „Farbe des Aussatzes“ wird oben (Vers 2) beschrieben: כִּי יִהְיֶה בְּעוֹר בְּשָׂרָה „wenn an der Haut des Menschen sein wird“. Daraus schließen wir für hier: Wie es dort auf die vier Farben des Aussatzes ankommt und in zwei Wochen beurteilt wird, ebenso ist es auch hier der Fall.

Es wird aber nicht behandelt wie die Farbe des Aussatzes bei Entzündung (שָׁחִיב) und Brandgeschwür (מַכּוּהַ), die in einer Woche beurteilt wird.

Und nicht wie die Farbe der Haarschäden (נִתְקִין), die nicht durch die vier Farben unrein machen, hellweiß und seine Unterfarbe, glänzendweiß und seine Unterfarbe. [Raschi]

וְרָאָה אֹתוֹ הַכֹּהֵן וְהִנֵּה שְׂאֵת־הַנֶּגַע לְבָנָה אֲדָמָדָמַת בְּקִרְחָתוֹ אוֹ
בְּגִבַּחָתוֹ כְּמַרְאֵה צָרַעַת עוֹר בְּשָׂרָה:

43

Und sieht ihn der Kohen, und siehe, die Erhebung des Schadens auf seiner hinteren Glatze oder auf seiner vorderen Glatze ist weißrot, gleich der Farbe des Aussatzes an der Haut des Fleisches,

אִישׁ־צְרוּעַ הוּא טָמֵא הוּא טָמֵא יְטַמְּאוּ הַכֹּהֵן בְּרֹאשׁוֹ נִגְעוֹ:

44

dann ist er ein Aussätziger, unrein ist er; der Kohen erkläre ihn für unrein, an seinem Kopf ist sein Schaden.

an seinem Kopf ist sein Schaden

Von hier weiß ich nur Haarschäden. Woher weiß ich, dass auch für die übrigen Aussätzigen diese Vorschriften gelten? Darum heißt es טָמֵא יְטַמְּאוּ „unrein ist er, erkläre ihn für unrein“, um alle hinzuzufügen; für alle steht (nächster Vers)

בְּגָדָיו יִהְיוּ פְּרָמִים „seine Kleidung seien zerrissen“. [Raschi]

אוּ בִשְׂתֵי אֹרְבַּי לַפְּשָׁתִים וְלַצֹּמֶר אוּ בְעוֹר אוּ בְכָל-מְלֶאכֶת
עוֹר:

**oder am Kettfaden oder Schussfaden, an Leinen
und Wolle, oder an Leder oder an etwas aus
Leder Gefertigtem,**

an Leinen oder Wolle

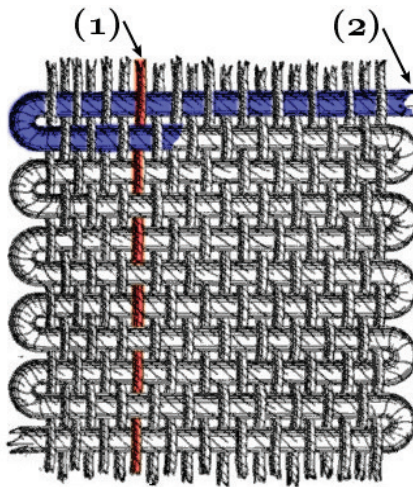
עוֹר „Leder“: das ist eine Tierhaut, an der noch keine Arbeit
geschehen ist. [Raschi]

an Leder

עוֹר „Leder“: das ist eine Tierhaut, an der noch keine Arbeit
geschehen ist. [Raschi]

oder an etwas aus Leder Gefertigtem

עוֹר מְלֶאכֶת עוֹר „aus Leder Gefertigtes“: das ist eine Tierhaut, an der
schon eine Arbeit geschehen ist. [Raschi]



(1) Kettfaden und (2) Schussfaden –
auf Hebräisch שְׂתֵי וְעַרְבַּי

Bild:

<http://commons.wikimedia.org/wiki/User:Ryj>

וְהָיָה הַנֶּגַע יִרְקָקוּ אֹדָם בְּבֶגֶד אֹדָם אוֹ בְשֻׁתֵי אֹדָם
בְּעָרֵב אֹדָם בְּכָל־כְּלֵי־עֹר נִגַּע צָרַעַת הוּא וְהָרָאָה אֶת־הַכֹּהֵן:

und der Schaden ist stark grün oder stark rot am Kleidungsstück oder am Leder, oder am Kettfaden oder Schussfaden, oder an irgend einem ledernen Gerät, dann ist es ein Aussatzschaden und soll dem Kohen gezeigt werden.

stark grün

יִרְקָקוּ – יִרְקָקוּ, das grünste Grün. [Raschi]

stark rot

אֹדָם שְׂבָאֲדָמִים – אֹדָם, das rötteste Rot. [Raschi]

וְרָאָה הַכֹּהֵן אֶת־הַנֶּגַע וְהִסְגִּיר אֶת־הַנֶּגַע שִׁבְעַת יָמִים:

Sieht der Kohen den Schaden, dann schließe er den Schaden sieben Tage ein.

וְרָאָה אֶת־הַנֶּגַע בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי כִּי־פָשָׁה הַנֶּגַע בְּבֶגֶד אֹדָם אוֹ בְשֻׁתֵי
אֹדָם בְּעָרֵב אֹדָם לְכָל אֲשֶׁר־יַעֲשֶׂה הָעֹר לְמַלְאָכָה צָרַעַת
מִמָּאֶרֶת הַנֶּגַע טָמֵא הוּא:

Sieht er dann am siebten Tag, dass der Schaden sich am Kleidungsstück oder am Kettfaden oder Schussfaden oder am Leder, an Allem, was aus dem Leder gemacht wurde, ausgebreitet hat, dann ist der Schaden ein bössartiger Aussatz, er ist unrein.

ein bössartiger Aussatz

צָרַעַת מִמָּאֶרֶת „ein fressender Aussatz“, von (Jech. 28:24)

סָלוֹן מִמְאִיר „zum stechenden Dorn“; *poiniant* „stehend“ im Französischen.

Der Midrasch sagt מִמָּאֶרֶת vom Wort מְאָרָה „Verwünschung“: lege Verwünschung darauf, indem du keinen Nutzen davon haben darfst. [Raschi]

וְשָׂרָף אֶת־הַבָּגָד אוֹ אֶת־הַשְּׂתִי אוֹ אֶת־הָעֵרֶב בְּצֹמֶר אוֹ
בַּפְּשָׁתִים אוֹ אֶת־כָּל־כְּלֵי הָעוֹר אֲשֶׁר־יְהִי בּוֹ הַנֶּגַע כִּי־צָרַעַת
מִמָּאֶרֶת הוּא בְּאֵשׁ תִּשְׂרָף:

Man muss das Kleidungsstück oder den Kettfaden oder Schussfaden aus Wolle oder aus Leinen, oder jedes lederne Gerät, an dem der Schaden ist, verbrennen, denn ein bössartiger Aussatz ist es; es muss verbrannt werden.

aus Wolle oder aus Leinen

בְּצֹמֶר אוֹ בַּפְּשָׁתִים „aus Wolle oder aus Leinen“, das ist die einfache Bedeutung.

Der Midrasch sagt, ich hätte meinen können, er bringe Wollflocken und Flachs Bündel und verbrenne sie mit ihm zusammen? Darum steht הוּא בְּאֵשׁ תִּשְׂרָף „es werde im Feuer verbrannt“ und es braucht nichts anderes dabei zu sein. Was lehrt uns dann aber „aus Wolle oder aus Leinen“? Um die Säume daran auszuschließen, die aus einer anderen Art bestehen. אֶמְרָא sind Säume wie אֶמְרֵיֹת. [Raschi]

וְאִם יִרְאֶה הַכֹּהֵן וְהִנֵּה לֹא־פָשָׁה הַנֶּגַע בַּבָּגָד אוֹ בַּשְּׂתִי אוֹ בְּעֵרֶב
אוֹ בְּכָל־כְּלֵי־עוֹר:

Sieht der Kohen, und siehe, der Schaden hat sich am Kleidungsstück oder am Kettfaden oder Schussfaden oder an jedem ledernen Gerät nicht ausgebreitet,

וְצִוָּה הַכֹּהֵן וְכִבְּסוּ אֶת אֲשֶׁר־בּוֹ הַנֶּגַע וְהִסְגִּירוּ שְׁבַע־תַּיִמִּים
שְׁנִית:

dann befehle der Kohen, dass man das, woran der Schaden ist, waschen soll; und er schließe es zum zweiten Mal sieben Tage ein.

das, woran der Schaden ist

Ich hätte meinen können, nur die Stelle des Schadens; darum heißt es אֶת אֲשֶׁר בּוֹ הַנֶּגַע „das, woran der Schaden ist“. Nun hätte ich meinen können, das ganze Kleidungsstück müsse gewaschen werden; darum steht הַנֶּגַע „der Schaden“. Wie also? Er wasche etwas von der Kleidung mit. [Raschi]

Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

1. Tag

יום א' לחודש

Kap. 1 — Ende 9

פרק א' — סוף פרק ט'

Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim

<http://tehillim.co/>

Heute ist der Tag, an dem man das Sefer Tehillim von Anfang beginnt! Wer von heute bis zum letzten Tag des hebräischen Monats durchhält, hat das ganze Sefer Tehillim gesagt!

Rosch Chodesch

Heute ist **Rosch Chodesch Ijar**.

Deshalb bei allen Tefilot und bei Birkat ha-Mason **ja'ale we-jawo** für Rosch Chodesch einfügen!

Schacharit: Amidah mit Zusatz *ja'ale we-jawo*,
Kurzes Hallel, Sefer Torah, Mussaf.



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

Gezählte Stunden

*Die Stunden müssen gezählt sein,
dann werden die Tage genützt. Wenn
ein Tag zu Ende geht, muss man
wissen, was man erledigt hat und was
noch zu erledigen ist.*

*Und das Ziel ist, dass ‚Morgen‘ viel
besser wird als ‚Heute‘.*

HaJom Jom

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

© Copyright Rav Sternglanz und Orot Wien

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?
Wenden Sie sich bitte an sponsoring@orot.at für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von

**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

לזכות הילדה

איילת בת אל־נתן ותמי

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת

זלמן הלוי ותמר חוה מלייב

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת זלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה

In liebevollem Andenken an

Joseph ben Pessach sel. A.

Eda bat Jehoschua sel. A.

תנצב"ה
